



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Mittwoch, 18. Oktober 2000

Den Kandidaten für die Bischofswahl begegnen

Zwei Termine und Sendungen im Fernsehen und Rundfunk mit allen Kandidaten

Stuttgart. Am 27. November wählt das Gremium für die Bischofswahl den Nachfolger von Landesbischof Eberhardt Renz. Drei Kandidaten hat der Nominierungsausschuss den 109 Wahlberechtigten vorgeschlagen: den Leonberger Dekan Dr. Hartmut Fritz, den Stuttgarter Prälaten Martin Klumpp und den Freudenstädter Dekan Ulrich Mack. Auch wenn die Wahl den Mitgliedern der Landessynode und des Oberkirchenrats vorbehalten ist, hat die Öffentlichkeit ein Interesse, die drei Kandidaten schon im Vorfeld der Wahl zu erleben. Es gibt deshalb einige wenige gemeinsame Termine und Sendungen, in denen alle drei Kandidaten zu Wort kommen.

Am Donnerstag, 19. Oktober, sind alle drei Kandidaten beim „8. Schwätz am Schillerplatz“ im Evangelischen Jugendwerk Württemberg (ejw) zu Gast. Der Vorsitzende des Jugendwerks, Rolf Lehmann, moderiert das Gespräch mit den drei Kandidaten ab 20 Uhr in der Häberlinstraße 1-3 in Stuttgart Vaihingen. Der Eintrittspreis beträgt sieben Mark, Karten können unter der Telefonnummer 0711 / 9781-410 reserviert werden. 30 Minuten dieser Diskussion zwischen Hartmut Fritz, Martin Klumpp und Ulrich Mack werden von b.tv und der kirchlichen Fernsehredaktion aufgezeichnet. Sie werden auf b.tv im Kirchenmagazin „Alpha und Omega“ ausgestrahlt am Samstag, 18. November, um 11.30 Uhr, am Sonntag, 19. November, um 13 Uhr und am Montag, 20. November, um 14.30 Uhr.

Das dritte Fernsehprogramm des SWR wird eine weitere Diskussion mit den drei Kandidaten für das Bischofsamt ausstrahlen. Geplant ist die Sendung für den Samstag, 25. November, von 18.30 bis 19.15 Uhr. Die Redaktion der Sendung hat Uwe Mönninghoff, der auch schon bei der Fernsehdiskussion zwischen den vier Kandidaten bei der letzten Wahl dabei war. Auch der Rundfunk im SWR plant eine Sendung, in der die Kandidaten vorgestellt werden. Dort ist ein Termin noch nicht bekannt und wird so bald als möglich nachgereicht.

Eine weitere Gelegenheit, alle drei Kandidaten kennen zu lernen, ist der SonnTALK der Evangelischen Rundfunkagentur Württemberg auf den privaten Rundfunksendern im

Land. Am Sonntag vor der Wahl werden die Kandidaten von Oliver Hoesch und Martina Buttler vorgestellt. Ausgestrahlt wird die Sendung am 26. November

von 7 bis 8 Uhr: auf: Antenne 1, Radio 7, Antenne Filstal, RMB-Radio

von 8 bis 8.30 Uhr: auf: Stadtradio 107,7, Stadtradio ES, Neckar-Alb-Radio

von 8 bis 9 Uhr: auf Radio Ton, Radio Komma 1, Radio Donau 1

von 10 bis 11 Uhr: auf: Radio BB

Ein letzte Möglichkeit, allen drei Kandidaten gemeinsam zu begegnen, besteht am Tag der Wahl: Alle drei Kandidaten werden sich in einer ausgelosten Reihenfolge in der öffentlichen Sitzung vorstellen. Das Wahlgremium tagt am 27. November ab 10 Uhr im Hospitalhof in Stuttgart. Die Vorstellung der Kandidaten ist zu Beginn der Sitzung geplant.

Außerdem haben wir alle Kandidaten gebeten, Termine zu nennen, an denen sie Gottesdienste, Vorträge oder sonstige öffentliche Veranstaltungen haben. Dabei ist folgende Liste zusammengekommen – wir geben die Listen unverändert weiter:

Dekan Dr. Hartmut Fritz, Leonberg

14. Oktober 17 Uhr	Haus der Begegnung, Leonberg	„Du sollst dich nicht vorenthalten“ Zum Gedenken an Albrecht Goes
15. Oktober 10 Uhr	Stadtkirche Leonberg	Gottesdienst mit Johannes- Kantorei
29. Oktober 10 Uhr	Stadtkirche Leonberg	Gottesdienst
04. November 20 Uhr	Evang. Dekanatamt Leonberg, Pfarrstr. 15, Leonberg (Telefonische Anmeldung erbeten unter: 07152-25569)	Rundgespräch mit Landesbischof Roland Hoffmann, Thüringen Thema: 10 Jahre nach der Wiedervereinigung – Auswirkungen in unseren Partnerkirchen
5. November 10 Uhr	Stadtkirche Leonberg	Gottesdienst zum Reformationsfest Predigt: Landesbischof R. Hoffmann Liturgie und Abendmahl: Dekan Dr. H. Fritz
12. November 10 Uhr	Stadtkirche Leonberg	Gottesdienst mit Taufen Predigt: Dekan Dr. H. Fritz anschließend Kirch-Café

Prälat Martin Klumpp, Stuttgart

Sonntag, 22. Oktober 9:00 Uhr und 10.30	Schloßkirche Stuttgart	Gottesdienst mit Taufe
Mittwoch, 25. Oktober 20 Uhr	Wahlheim, Dek. Besigheim	Vortrag: <i>Was hilft uns, wenn wir trauern?</i>
Sonntag, 29. Oktober, 9:00 Uhr und 10:30 Uhr	Schloßkirche Stuttgart	Gottesdienst
31. Oktober (Reformationstag) 17:15 Uhr	Franziskakirche Stuttgart Birkach	Reformationsgottesdienst (Bundestagung 2000 der AG ev. Schulbünde e.V.)
Mittwoch, 8. November, 19:30 Uhr	Evang. Gesellschaft Stuttgart, Büchsenstr. 36	Vortrag: <i>Trauern Männer anders?</i>
Sonntag 12. November, 10 Uhr	1000 Jahre Martinskirche Oberlenningen	Festgottesdienst
14:30 Uhr	Neckartenzlingen	Vortrag: Was hilft uns, wenn wir trauern?
Dienstag, 14. November, 19:30 Uhr	Haus der Begegnung Herrenberg	Vortrag: Den Sonntag schützen oder nützen – Vom Sinn des Sonntags
Donnerstag, 16. November; 14:30	Neulingen-Bauschlott, Seniorenzentrum Bethesda	Vortrag: Wer ändern hilft, gewinnt am meisten. – Vom Wert des Helfens
Freitag, 17. November 15:00 Uhr	Stetten im Remstal, Sommersaal	Gesprächsnachmittag mit Eltern der Anstalt Stetten Thema: Warum lässt Gott das zu? Wie betraue ich mein Schicksal? Vom Umgang mit meiner Wut
Sonntag, 19. November 9:00 Uhr und 10.30 Uhr	Schloßkirche Stuttgart	Gottesdienst
Montag, 20. November 19:30 Uhr	Freudenstadt	Vortrag zum Thema: Umgang mit Trauer
Mittwoch, 22. November Buß- und Betttag 10:00 Uhr	Schloßkirche Stuttgart	Gottesdienst
17:00 Uhr	Evang. Akademie Bad Boll	Predigt beim „Boller Bußtag“
Donnerstag, 23. November 20:00 Uhr	Weil der Stadt, Aula des Bildungszentrums	Vortrag zum Thema Beheimatetsein in der Welt – Abschiedlich leben

Dekan Ulrich Mack, Freudenstadt

15. Oktober 10 Uhr	Stadtkirche Freudenstadt	Gottesdienst
05. November 10 Uhr	Stadtkirche Freudenstadt	Gottesdienst

19. November
10 Uhr
16. November
20 Uhr

Stadtkirche Freudenstadt

Rötenberg, Gemeindehaus
(Aichhalden)

Gottesdienst

Vortrag: „Was heisst
Rechtfertigung heute?“

Für die Richtigkeit:
Christof Vetter, Pressesprecher
18. Oktober 2000